

Eric Berne Institut Zürich
EBI Special mit Ilse Brab
22./23. Juni 2012



Geschwisterkonstellationen

Einflüsse - Wirkung - Veränderung

in Beratung, Pädagogik, Organisation

und Therapie

Die Geschwisterthematik wird im transaktionsanalytischen Ansatz eher «stiefkindlich» behandelt, obwohl der Einfluss und die Bedeutung der Geschwisterkonstellation in der Pädagogik und Psychotherapie schon früh aufgegriffen wurde (J.Moreno, A.Adler).

Dabei ist in der heutigen Zeit, in der viele Familien als «Patchworkfamilien» leben, in der adoptierte und Pflegekinder häufig in Familien aufgenommen werden, das Thema hochaktuell. Darüber hinaus sind die Bedeutung von Erkrankungen und Verlust von Geschwistern, auch in der Generation der Eltern, wesentliche Ereignisse, die das eigene Leben beeinflussen. Nicht zuletzt sind die Geschwisterpositionen bedeutsam für unser Leben.

In diesem Seminar werde ich also theoretische Ansätze zur Geschwisterthematik mit denen der Transaktionsanalyse verbinden und vertiefen.

Die Bedeutung der Geschwisterkonstellation für die eigene Entwicklung, für private und berufliche Rollen und Kontexte wird mit verschiedenen Methoden praktisch erarbeitet. Auch persönliche und professionelle Fragestellungen sind willkommen.

Leitung Ilse Brab, Aachen (D)
TSTA, Dipl. Psychologin

Zeit Freitag, 22. Juni 2012, 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 23. Juni 2012, 09.00 – 17.00 Uhr

Ort Pro Senectute Zürich,
7 Gehminuten vom EBI entfernt

Kosten CHF 450.–

Anmeldung online www.ebi-zuerich.ch
oder mit der EBI-Anmeldekarte
an das EBI Zürich

Anmeldeschluss 22. Mai 2012